BIRKENFELD AKTUELL
GEMEINDE
Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 9. April 2021 | Einzelpreis € 0,70 | Nummer 14

Größere Kreiselinsel

für mehr Verkehrssicherheit

Die Straßenmeisterei des Enzkreises baut den Gräfenhausener Minikreisel am Ortseingang provisorisch um, um die Verkehrssicherheit dort zu verbessern.

(enz, Fotograf: Martin Geiersbach)

Provisorium in Gräfenhausen soll testweise zu langsameren Geschwindigkeiten und mehr Übersicht führen

In der vergangenen Woche haben nach Mitteilung des Landratsamtes Enzkreis und der Gemeinde Birkenfeld die Bauarbeiten am Gräfenhausener Mini-Kreisel beim Netto-Markt begonnen, durch welche die Unfallgefahr in diesem Bereich deutlich reduziert werden soll. Die Straßenmeisterei Enzkreis wird die überfahrbare Mittelinsel dort mithilfe von Fahrbahnschwellen vergrößern und damit die kreisrunde Fahrbahn einengen.

Andrea Wexel vom Amt für Nachhaltige Mobilität erläutert, dass durch diese zunächst provisorische Maßnahme die Verkehrsteilnehmer am Ortseingang von Gräfenhausen die Verschwenkung ausfahren und damit die Geschwindigkeit reduzieren müssen. „Hierdurch soll ein Durchschießen von Fahrzeugen verhindert werden, während Schwerverkehr die leicht erhöhte Mittelinsel langsam überfahren kann“, betont die Expertin.

Über den etwa für ein Jahr geplanten Test freuen sich auch Bürgermeister Martin Steiner und Oliver Müller vom Straßenverkehrs- und Ordnungsamt, dessen Behörde die Maßnahme in Abstimmung mit der Gemeinde und der Polizei angeordnet hat. „Wir versprechen uns von dem Umbau eine Verringerung der Unfallgefahr und mehr Sicherheit vor allem für Fußgänger und Radfahrer“, so der Schultes.

Müller ergänzt, dass der Minikreisel in Gräfenhausen über Jahre hinweg unauffällig funktioniert habe. Im vergangenen Jahr seien aber mehrere Unfälle mit Radfahrern passiert, die von den auf der Kreisstraße K4576 fahrenden Autos dort zu spät erkannt worden seien. „Der Umbau soll dies künftig verhindern“, beschreiben die Verkehrsexperten die Zielsetzung.

Bereits seit Dezember 2020 gilt an der Stelle schon Tempo 30, um die Situation zu entschärfen. Sollte sich auch das Provisorium bewähren, ist ein endgültiger Umbau des Gräfenhausener Minikreisels für 2022 vorgesehen. (enz)

Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhausen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!
Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: 116 117

- **Siloah St. Trudpert Klinikum**
  Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim
  (Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr
  Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr
  Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim (NOK)**
  Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
  (Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr
  Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr
  Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969
- **Enzkreis-Kliniken Neuenbürg**
  Marxzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg
  (Erw.) Mo. – Fr. geschlossen
  Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 23.00 Uhr
- **Enzkreis-Kliniken Mühlacker**
  Hermann-Hesse-Straße 34 · 75417 Mühlacker
  Mo. – Fr. 18.00 – 7.00 Uhr
  Samstag, Sonntag und an Feiertagen 7.00 – 7.00 Uhr

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter
0711 96589700 oder **docdirekt.de**

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst
d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreie Rufnummer erreichbar:
116 117

In lebensbedrohlichen Situationen
die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der
Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter: **06 21 38 00 08 07**

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: http://www.kzvbw.de/

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter: **07231 1332966**

Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 10.04.2021:
- CityApotheke im VoksbankHaus, Pforzheim, Westliche 53, **Tel. 07231/312727**

Sonntag, 11.04.2021:
- Apotheke im Centrum, Birkenfeld, Hauptstr. 54, **Tel. 07231/480777**

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld
Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Für persönliche Vorsprachen bitten wir Sie, telefonisch Termine mit den zuständigen Ämtern zu vereinbaren und bei Ihrem Besuch einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
Rathaus Gräfenhausen, Tel. 0 70 82 / 30 21
In der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:**
10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	**112**
Notarztwagen / Rettungswagen: Notruf	**112**
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	**112**
Krankentransporte:	**19222**
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / **60 95-222**
Polizei: Notruf	**110**
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / **47 18 58**
wenn nicht erreichbar ➔ Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / **7 91 20**
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / **39 38 37** o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	**08 00/7 97 39 38 37**
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / **1 80-0**
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	**08 00 / 3 62 94 77**
EnBW Servicetelefon	**08 00 / 9 99 99 66**
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / **48 86 - 43**
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / **48 20 00**

Impressum
Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld
Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld
Verlag: evimedia Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de
Druck: Blaich Druck, Herrenalber Str. 85, 75334 Straubenhardt-Conweiler
Verantwortlich für den amtlichen Teil und andere Veröffentlichungen der Gemeinde Birkenfeld:
Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt Tobias Haß, T 07231 4886-12 Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld, www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Evi Kälber, evimedia Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell

Soziale Dienste

Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld
Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 07231/45574-0, Fax 07231/45574-74, pflegeheim.birkenfeld@udfm.de

Tagespflege Birkenfeld
Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 07231/4199 400

Diakoniestation Birkenfeld
Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 07231/13391 01
Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern: Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 12.30 Uhr u. n. Vereinbarung. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

Beratungsstelle für Hilfen im Alter
Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de
Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung
Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr
Tel.07231-1339 125

Telefonseelsorge: 08 00 / **1 11 01 11**
Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / **373-285**
Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH
(früher AWO) 0 72 31 / **1 44 24-16**
Essen auf Rädern:
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / **373-240**
Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH
(früher AWO) 0 72 31 / **1 44 24-17**

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.
Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **07236/2799897**
Verwaltung Tel. **07236/2799910**
E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de,
http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

Sterneninsel e.V.: Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 8001008 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums: Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige: Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs - und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

DemenzZentrum Enzkreis
Standort Keltern: Bachstr. 32, 75210 Keltern-Dietlingen. Betreuunggruppe für Demenzkranke Di. von 15.00 – 17.00 Uhr. Angehörigengesprächskreise einmal monatlich Mi. Beratungstermine nach Vereinbarung. Tel. 07236/130-508, Fax 07236/130-877, E-Mail: demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg
75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082/948012,
E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de, www.diakonie-nordschwarzwald.de
Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,
Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung.
Begegnungszentrum Neuenbürg
Mo: 13.30 bis 15.30 Uhr, Mi: 13.30 bis 15.30 Uhr Fr: 13.30 bis 15.30 Uhr
DiakonieCafé: Das Café ist derzeit geschlossen
Begegnungszentrum Neuenbürg: Lebensmittel, Secondhand
Geöffnet Mo. 10.30 – 12.30 Uhr/Mi. 13.30 – 15.30 Uhr/Do. 13.30 – 16.30 Uhr.
DiakonieCafé: Geöffnet Mi. 13.30 – 15.30 Uhr und Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

Die Wohnberatungsstelle des Kreisseniorenrat e.V.
Ebersteinstraße 27, 75177 Pforzheim berät und begleitet bei Umbaumaßnahmen, die für ein eigenständiges Leben im Alter und bei Behinderungen notwendig werden. Tel. erreichbar sind wir in den Bürozeiten von Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr unter Tel. 07231/357714

Wohnberatung Tel. 07231/373-236
wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de

Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:
Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 07041/8184711,
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

bwlv – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus
Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 07231/1394080.

Jugend- und Suchtberatung
Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 07231/922 77-0, www.planb-pf.de
Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

„Anlaufstelle" – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr
Tel. 0171/8025110, Tägliche Bereitschaft.

Diakonie Pforzheim
Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Fachstelle für häusliche Gewalt
Terminvergabe unter Tel. 07231/42865-0

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis
Tel. 07231/457630, E-mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de,
www.frauenhaus-pforzheim.de

pro familia Pforzheim e.V.
Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 07231/6075860
Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 07231/6075860 oder persönlich vereinbart werden.

Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung: Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/5661 96-0 (Zentrale),
FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de, www.wichernhaus-pforzheim.de.

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 07231/30870

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/ 39-1086, Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de
Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Caritasverband e. V. Pforzheim
Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis
Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, Email:
fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de<mailto:fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

02.04. **Konrad Michael Metzger**, Birkenfeld-Gräfenhausen, 84 Jahre

Eheschließungen

01.04. **Eberhard Horst Roßberg und Birgit Ofner geb, Herber,** beide Birkenfeld

Altersjubilare

In Birkenfeld

09.04.	**Barbara Burkhardt,** Bussardweg 7	70 Jahre
10.04.	**Elena Andrej,** Falkenstr. 9	75 Jahre
11.04.	**Angelina De Jesus Ribeiro,** Goethestr. 24	85 Jahre

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

Öffnungszeiten evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

Montag, Mittwoch, Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	8.30 – 13.00 + 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	10.00 – 14.00 Uhr

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld
Dienstag, 20.04.2021

Gräfenhausen
Mittwoch, 21.04.2021

Leerung der grünen Tonne

Birkenfeld / Gräfenhausen

Mittwoch, 28.04.2021	flach
Donnerstag, 29.04.2021	rund

Öffnungszeiten Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 10.04.2021	13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag, 13.04.2021	14.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch, 14.04.2021	9.00 – 12.30 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Schadstoff Sammelaktion im Enzkreis:

Achtung: Geänderter Standort in Birkenfeld wegen Baustelle in der Jahnstraße!

Der Enzkreis führt im April wieder eine Sammlung für Schadstoffe aus Haushalten durch. Das Entsorgungsfahrzeug wird zu folgenden Zeiten in **Birkenfeld** Halt machen:

Montag, 12.04.2021

- von 14.45 – 16.15 Uhr **in Birkenfeld** auf dem Parkplatz Dieselstraße/Siemensstraße; unterhalb der Schwarzwaldhalle

Dienstag, 20.04.2021

- von 08.45 – 10.45 Uhr **in Gräfenhausen** auf dem Parkplatz bei der Sixthalle.

Diese Daten wurden bereits im Abfuhrplan bekanntgegeben. Um die Sammeltermine in den verschiedenen Ortsteilen einhalten zu können, bitten wir Sie, sich an die genannten Uhrzeiten zu halten.

Wer diese Termine nicht wahrnehmen kann, hat zudem die Möglichkeit, schadstoffhaltige Abfälle an folgenden Samstagen jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr, in folgenden Gemeinden abzugeben:

- 29.05. in Straubenhardt-Conweiler, Steinbeisstraße bei der Tennishalle
- 19.06. in Mühlacker, auf dem Bauhof, Herrenwaag 35
- 24.07. Ispringen, Parkplatz beim FC-Clubhaus
- 28.08. Heimsheim, PP Parkstr./Pforzheimer Str.
- 25.09. in **Birkenfeld**, Parkplatz in der Jahnstraße, oberhalb der Schwarzwaldhalle

Das Landratsamt bittet von dieser gefahrlosen Entsorgung Gebrauch zu machen und mitzuhelfen, die Umwelt zu schonen.

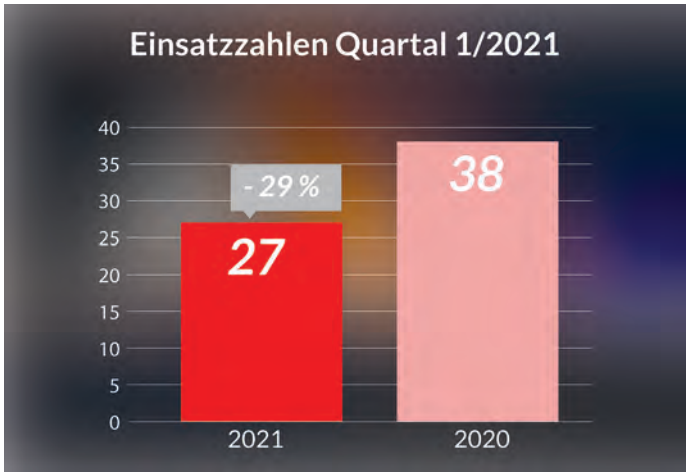
Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

www.ffbirkenfeld.de

Wir für Euch! Ihr mit uns?

Einsatzreport Quartal 1/2021

Zeitraum: **01.01.2021 – 31.03.2021**;
Vergleichszeitraum: **01.01.2020 – 31.03.2020**

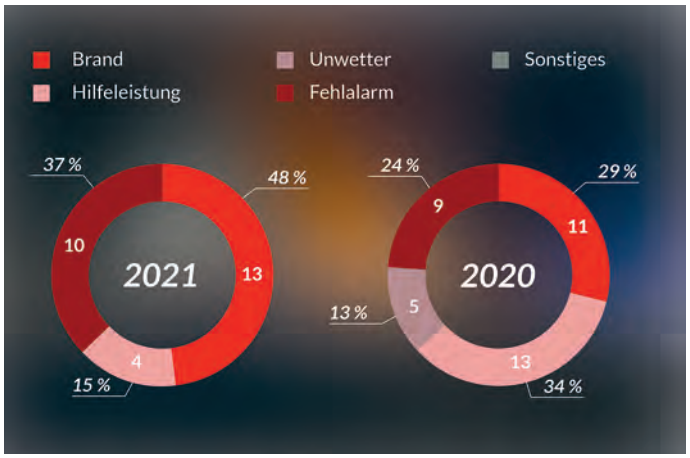


Die Einsatzzahlen lagen im ersten Quartal deutlich unter denen des Vorjahreszeitraums.

Im ersten Quartal des Jahres wurde die Feuerwehr Birkenfeld zu 27 Einsätzen alarmiert, damit liegt die Zahl knapp 30 % unter den Einsätzen im Vorjahreszeitraum (38 Einsätze).

WIR FÜR EUCH! IHR MIT UNS?

Bei der Aufschlüsselung der Einsatzkategorien gibt es deutliche Unterschiede:



Aufschlüsselung der Einsatzzahlen nach Einsatzkategorien.

- **Hilfeleistungseinsätze** machen mit vier Einsätzen im vergangenen Quartal nur rund 15 % der Einsätze aus, weniger als die Hälfte im Gegensatz zum ersten Quartal 2020 (34 Prozent).
- **Brandeinsätze** bilden mit 48 Prozent fast jeden zweiten Einsatz und sind in der Gewichtung stärker als im Vergleichsquartal, in dem sie nur jeden dritten Einsatz ausmachten.

- **Fehlalarme** sind vergleichsweise deutlich angestiegen (37 Prozent in 2021 gegenüber 24 Prozent in 2020).
- 2021 gab es im ersten Quartal keinen Unwettereinsatz, in 2020 gab es zu diesem Zeitpunkt bereits fünf. (pb)

Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Ab sofort sind wir mit unserem bewährten Bestell- und Abholservice wieder für Sie da!

So können Sie bestellen

- **E-Mail**

Auf unserer Homepage **www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de** finden Sie unseren Onlinekatalog FINDUS. Hier können Sie vorhandene Medien recherchieren. Wenn ein Medium verfügbar ist, können Sie es auf den Merkzettel des FINDUS-Kataloges setzen, der in eine Excel-Datei umgewandelt werden kann. Diese können Sie uns einfach per E-Mail **info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de** zusenden. Natürlich können Sie Ihre Bestellung auch ohne Merkzettel aufgeben.

- **Telefon**

Sie erreichen uns unter Telefon 07231.472706

- **Wunschpakete**

Unser erfahrenes Bibliotheksteam stellt Ihnen auch gerne Medienpakete zusammen. Es genügt, wenn Sie uns Ihre Wünsche mitteilen (z. Bsp. Krimipaket, Romane, Historisches, ein Paket für einen 4jährigen Jungen usw.)

So können Sie Ihre Medien abholen

Bitte teilen Sie uns bei Ihrer Bestellung unbedingt mit, an welchem Tag Sie Ihre Medien abholen möchten (z. Bsp. Abholung Do, 25.02.2021). Wir melden uns nur bei Ihnen, wenn eine Abholung an Ihrem Wunschtag nicht möglich wäre.

Unsere aktuellen Abhol- und Rückgabezeiten

Dienstag 10:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag 17:00 – 19:30 Uhr

An diesen Tagen ist auch die **Rückgabe** der ausgeliehenen Bücher ohne Terminvereinbarung möglich. Aus Gründen der Hygiene werden die Medien erst nach 1 Woche von uns zurückgebucht - wundern Sie sich also nicht, wenn diese weiterhin auf Ihrem Leserkonto erscheinen. In der Bibliothek gelten die aktuellen Hygienevorschriften (Mund-Nasen-Schutz).

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und hoffen, dass wir so gemeinsam gut durch diese besondere Zeit kommen.

Bilderbuchkino für Zuhause

Ab dem 20.04.21 stellen wir das nächste Bilderbuchkino für Zuhause zur Verfügung. Genaueres dazu, erfahren Sie nächste Woche auf unserer Homepage oder hier im Gemeindeblatt.

Schaufensterrallye

Die geplante und coronabedingt leider entfallene Schaufensterrallye wird nun nachgeholt. **Ab dem 19.04.21** werden in den Birkenfelder Geschäften rund um den Ortskern Bücher der Bücherei zu finden sein. Genaueres zum Ablauf werden wir auch hierzu in der kommenden Woche hier und auf unserer Homepage veröffentlichen.

Birkenfelder Kartoffeln, Eier, Mehl.
– Direkt vom Erzeuger –

Jeden Samstag, 10 – 12 Uhr
an unserer Scheune oder
24h am Automat (Kreisverkehr
Regelbaum/Alte Pforzheimer Str.)

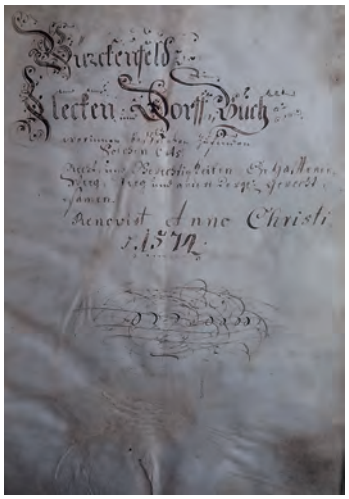
Landfrisch
Markus Dietz

Anzeige

Ortsgeschichtliches aus Birkenfeld

Fleckenbuch aufwändig restauriert und digitalisiert

Das älteste in Birkenfeld erhaltene Dokument ist das sog. Fleckenbuch oder Dorfbuch. Das Exemplar aus dem Jahr 1574/75 ist eine auf den neuesten Stand gebrachte Abschrift des Originals, das zwischen 1550 und 1568 angelegt war.



Unter Herzog Christoph erhielten die Gemeinden die Auflage, Flecken- oder Dorfbücher anzulegen und darin ihre Rechte und Pflichten, Verträge und was ihnen sonst bemerkenswert erschien, niederzuschreiben.

Das Kreisarchiv des Enzkreises ist derzeit dabei, alle im Kreis vorhandenen Dorfbücher zu digitalisieren, die bei der Mehrzahl der Gemeinden vorhanden sind. Im Zusammenhang mit der Digitalisierung hat sich gezeigt, dass das Birkenfelder Fleckenbuch in einem sehr schlechten Zustand ist. Nach einer aufwändigen Restauration wurde es nun an die Gemeinde zurückgegeben.

Der Wortlaut des Fleckenbuchs ist auf den Seiten 370ff. der Birkenfelder Ortschronik abgedruckt.

Der Text auf der abgebildeten Titelseite lautet wie folgt:

Bürckenfeld Flecken- und Dorff-Buch worinnen beschrieben zu finden solchen Orts Recht und Gerechtigkeiten, Ehehaftenen, Weeg, Steeg und andere dergl.Gerechtsamen Renovirt Anno Christi 1574

Die damalige Sprache ist für uns heute schwer verständlich. Nachstehend ein Beispiel:

„Wasser Fluß oder Bachrausch

Item der Bachrausch fahet an beim Brunnen zwüschen Jörg Bechtoldtenn Schultheissen unnd Clauß Schabern, Geht hinab zwüschen Hannß Wolfingern und Conradt Willman jn die Enz. Und soll dieser Bachrausch alwegen genger sein denn die neben gräben."

Das Fleckenbuch ist als Digitalisat nutzbar. Eventuelle Nutzungsinteressenten können sich mit dem Kreisarchiv des Enzkreises Östliche Karl-Friedrich-Straße 58 Pforzheim kreisarchiv@enzkreis.de 07231 308-9423 in Verbindung setzen. (Horst Gabel)

Landratsamt Enzkreis

Inzidenz im Enzkreis dreimal hintereinander über 100:

„Notbremse" aus Corona-Verordnung greift

Laut Landesgesundheitsamt wurde am Karfreitag im Enzkreis mit 109,7 am dritten Tag in Folge der Inzidenzwert von 100 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen überschritten. Damit greift die in der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg für diesen Fall vorgesehene so genannte Notbremse. Diese tritt unmittelbar nach den Osterfeiertagen, also am Dienstag, 6. April, in Kraft.

Das Stadtgebiet von Pforzheim ist von der Notbremse aktuell nicht betroffen. Die Inzidenz der Stadt lag am Gründonnerstag bei genau 100, am Karfreitag mit 96,1 unter 100.

Was ändert sich durch die „Notbremse"?

Ab Dienstag, 6. April, darf bis auf Weiteres - in Abhängigkeit von der weiteren Entwicklung der Inzidenz - der Einzelhandel im Enzkreis kein „Click&Meet" (also Einkaufen nach vorheriger Terminvereinbarung), sondern nur noch „Click&Collect" (das Abholen von vorher online bestellter Ware) anbieten. Museen und Galerien sowie körpernahe Dienstleistungen wie Kosmetik-, Nagel-, Massage-, Tattoo-, Piercing- oder Sonnenstudios müssen leider wieder komplett schließen; nur medizinisch notwendige Behandlungen sind weiterhin erlaubt. Auch Friseure

dürfen geöffnet bleiben. Ihre Pforten schließen müssen dagegen auch wieder Außen- und Innensportanlagen für den Amateur- und Freizeitsport. Individualsport auf weitläufigen Anlagen wie z.B. Golf- Reit- oder Tennisplätzen bleibt erlaubt, ebenso Individualsport mit den Angehörigen des eigenen Haushalts plus einer weiteren nicht zum Haushalt gehörenden Person. Musikschulen dürfen nur noch Online-Unterricht anbieten.

„Wir wissen, dass es bei vielen zwischenzeitlich um die berufliche und finanzielle Existenz geht, und wir haben großes Verständnis für die Sehnsucht und die Forderung vieler Menschen nach Lockerungen und Öffnungen. Wir brauchen hierzu dringend eine landesweite Strategie unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen", so Rosenau. „Das Land gibt klar vor, wann und unter welchen Voraussetzungen welche Maßnahmen zu ergreifen sind. Die Städte, Gemeinden und der Kreis stehen bereit, das ihrige dazu beizutragen."

Die Allgemeinverfügung für den Enzkreis ist im Wortlaut unter den Amtlichen Bekanntmachungen auf dessen Homepage unter www.enzkreis.de nachzulesen, die Corona-Verordnung des Landes unter www.baden-wuerttemberg.de. (enz)

Zweckverband Breitbandversorgung Enzkreis mit eigenem Internet-Auftritt

Ab sofort ist für den Zweckverband „Breitbandversorgung im Enzkreis" eine eigene Homepage freigeschaltet: Unter www.breitband-enzkreis.de können Interessierte alle wichtigen Informationen zum Glasfaserausbau des Zweckverbands abrufen, aber zum Beispiel auch Projektablauf und Ausbaustatus sowie Allgemeines über den Zweckverband. Der Verbandsvorsitzende Jörg-Michael Teply freut sich: „Mit unserem neuen Internetauftritt können wir die Bürger viel besser über den Zweckverband und seine Projekte informieren".

Bei der seit Mitte Dezember 2020 laufenden Vorvermarktungsphase haben sich bereits knapp 50 Prozent der angeschriebenen Eigentümer im Ausbaugebiet der ersten neun Verbandskommunen für einen Hausanschluss durch den Zweckverband entschieden. Auf Seiten des Netzbetreibers des Zweckverbands, Vodafone Deutschland, zeigt man sich zuversichtlich, dass diese Quote noch bis auf etwa 70 Prozent gesteigert werden kann. Vodafone teilte zudem mit, dass der ursprünglich bis zum 17. April 2021 laufende Vorvermarktungszeitraum **bis zum 15. Mai 2021 verlängert** wird. Die Verlängerung wurde notwendig, da aufgrund der Corona-bedingten Einschränkungen die persönliche Beratung in einem Glasfaserbüro bislang kaum möglich war. (enz)

Fernseh-, Kabel-, Sat-Kundendienst
aller Fabrikate, schnell und preiswert
– Meisterservice –
TRONSER
Pforzheim, Durlacher Str. 2, Telefon 0 72 31 / 91 95-0
www.tronser-elektro.de
Anzeige

Schadstoff-Sammelaktion des Enzkreises im April

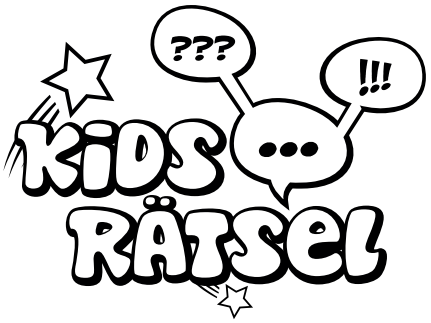
Der Enzkreis führt im April wieder eine Sammlung für Schadstoffe aus Haushalten durch. Das Landratsamt bittet, von dieser gefahrlosen Entsorgung Gebrauch zu machen und mitzuhelfen, die Umwelt zu schonen. Das Entsorgungsfahrzeug wird **vom 12. April bis 26. April** die Städte und Gemeinden anfahren.

Die Sammlung wird unter Corona-Bedingungen durchgeführt. Die Anzahl der Sammlungsorte wurde reduziert um durch die eingesparten Fahr- sowie Auf- und Abbauzeiten die Standzeit an den verbleibenden Sammelorten zu verlängern.

Kakuro

Schwierigkeitsgrad: mittel

	14	11			12	3
12				7 / 18		
6			14 / 16			
	22				7	
	17	11 / 11				10
19				9		
12				7		



Kakuro Anleitung / Regeln

Kakuro lässt sich am einfachsten mit einem Zahlen Kreuzworträtsel vergleichen. Die Lösungen beruhen auf einfachen Additionen. Die Summen der Additionen sind bereits im Kakurogitter hinterlegt.

Die Grundregeln sind sehr leicht zu lernen:
- Nur die Zahlen von 1 bis 9 dürfen in die leeren Zellen eingetragen werden.
- Jede dieser Zahlen darf nur einmal in einer horizontalen oder vertikalen Reihe verwendet werden.
- Die horizontalen Reihen verlaufen immer von links nach rechts und die vertikalen Reihen von oben nach unten.
- Die Summe der eingetragenen Zahlen muss sich mit der vorgegeben Summenzahl decken.

Lösung auf Seite 17.

Zum eigenen Schutz und zu dem des Annahmepersonals sind besondere Sicherheitsmaßnahmen erforderlich: Neben dem Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen darf immer nur ein Anlieferer den unmittelbaren Annahmebereich betreten. Nach Abgabe der Schadstoffe muss er den Sammelplatz unverzüglich verlassen. Wer sich krank fühlt, Husten, Schnupfen oder Fieber hat, sollte keinesfalls zur Schadstoffsammlung kommen.
Abgegeben werden können Schadstoffe aus privaten Haushalten wie Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Farben Lacke oder Leuchtstoffröhren in haushaltsüblichen Mengen. Nicht angenommen werden Altöle (sie können beim Händler zurückgegeben werden) und alte Medikamente (sind über die Restmülltonne zu entsorgen). Da zuletzt bei den Schadstoffsammlungen ein sehr großer Kundenandrang herrschte, bittet das Amt für Abfallwirtschaft darum, in der Krisenzeit nur unbedingt notwendige Anlieferungen beim Schadstoffmobil vorzunehmen.

Die Termine im Einzelnen:

Am **Montag, 12. April**, von **8:30 bis 10:00 Uhr** in Grunbach auf dem Parkplatz bei der Eichberghalle; von 10:30 bis 11:30 Uhr in Waldrennach auf dem Parkplatz bei der Eichwaldhalle; von **12:45 bis 14:15** in Neuenbürg in der Poststraße bei der Feuerwehr; und von **14:45 bis 16:15 Uhr** in Birkenfeld auf dem Parkplatz Dieselstraße Ecke Siemensstraße.
Am **Dienstag, 20. April**, von **08:45 bis 10:45 Uhr** in Gräfenhausen auf dem Parkplatz bei der Sixthalle, von **11:15 bis 12:15 Uhr** in Dennach beim Sportplatz und von **13:45 bis 16:00 Uhr** in Conweiler in der Steinbeisstr. bei der Tennishalle.
Um die Sammeltermine einhalten zu können, bittet das Amt für Abfallwirtschaft, die genannten Uhrzeiten einzuhalten.
Weitere Termine, Standorte und Sammelzeiten finden Sie unter www.entsorgung-regional.de. (enz)

Onlinevortrag am Dienstag, 20. April:

Hygieneregeln im Kita-Alltag

Mit einem Onlinevortrag am **Dienstag, 20. April, von 14:30 bis 16 Uhr** bietet das Forum Ernährung und Hauswirtschaft eine Fortbildung für Erzieher/innen, Tageseltern, Mitarbeiter/innen und Ehrenamtliche in Kinderbetreuungseinrichtungen zum Thema Lebensmittel- und Personalhygiene an. Referentin Kerstin Bauer, Ernährungs- und Hygienetechnikerin, stellt die aktuellen gesetzlichen Vorgaben und die wichtigsten Hygieneregeln im Kita-Alltag vor. Zudem wird sie vertieft auf Anforderungen an das Personal beim Umgang mit Lebensmitteln eingehen. Die Veranstaltung wird als Folgebelehrung nach dem Infektionsschutzgesetz bescheinigt.
Der Vortrag ist kostenfrei und findet online statt. **Anmeldungen** nimmt das Landwirtschaftsamt telefonisch unter 07231 308-1800 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@enzkreis.de **bis spätestens 16. April** entgegen. Der Einwahl-Link wird ein bis zwei Tage vor der Veranstaltung per E-Mail an die Teilnehmenden versandt. (enz)

Anzeige

Hilfe auf einen Blick – Neuer Flyer für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige

„An welche Stellen kann ich mich wenden, wenn ich Beratung, Hilfe oder Unterstützung benötige?" Häufig stehen Menschen mit Behinderung und deren Angehörige dieser Fragestellung gegenüber. „Im Behördendschungel wird häufig nicht klar, welche Stelle wofür genau zuständig ist oder wo diese gefunden werden kann", schildert Horst Dangelmayer, Vater eines behinderten Sohnes, seine bisherigen Erfahrungen.
„In unserem Versorgungsbereich gibt es eine Vielzahl an Angeboten für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige", informiert Katja Kreeb, Sozialdezernentin des Enzkreises. Sozialbürgermeister Frank Fillbrunn ergänzt: „Diese Angebote werden fortlaufend weiterentwickelt und erweitert. Unser Ziel ist es, die mit dem Flyer und Beratung zu mehr Transparenz beizutragen."
Einen kompakten Überblick habe es so bisher noch nicht gegeben. Deswegen haben die Behindertenbeauftragte des Enzkreises, Anne Marie Rouvière-Petruzzi, und der städtische Inklusionsbeauftragte Mohamed Zakzak den immer wieder geäußerten Wunsch von Betroffenen und Angehörigen aufgegriffen und einen kompakten Flyer erstellt. „In diesem sind zentrale Anlaufstellen für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige bzw. gesetzliche Betreuungspersonen aus dem Enzkreis und der Stadt Pforzheim zu finden", wie Zakzak erklärt.
Zukünftig sollen die Flyer auf Nachfrage an betroffene Menschen und deren Angehörige versandt werden. Ebenso werden die Faltblätter in den Beratungs- und Informationsstellen, aber auch an Stellen des öffentlichen Lebens, wie etwa in Rathäusern, Kitas und Schulen ausgelegt. „Der neue Flyer soll Menschen mit Behinderung und deren Angehörigen als Orientierungshilfe dienen und dazu beitragen, dass sie schneller die passende Beratungs- und Unterstützungsstelle für ihr jeweiliges Anliegen finden", fasst Rouvière-Petruzzi die Zielsetzung zusammen. Die Flyer können telefonisch unter 07231 308 9692 oder per Mail an inklusion@enzkreis.de bei der Behindertenbeauftragten des Enzkreises sowie unter Telefon 07231 39 2212 oder per Mail an inklusion@pforzheim.de beim Inklusionsbeauftragten der Stadt Pforzheim bestellt werden. Im Internet findet sich unter www.enzkreis.de/behindertenbeauftragte der Flyer zudem als barrierefreie PDF- Version. (stp/enz)

*Hilfe auf einen Blick für ratsuchende Menschen mit Behinderung: Katja Kreeb, Mohamed Zakzak, Horst Dangelmayer, Anne Marie Rouvière-Petruzzi, Frank Fillbrunn und Katja Fridrikind (**von links**) freuen sich über den neuen Flyer.* (enz, Foto: Violetta Schäfer)

Service bei Enzkreis-Zulassungsstellen weiter verbessert:

Wegen großen Andrangs rund um Ostern mit Wartezeit rechnen

Der Enzkreis hat den Service für die Kundschaft seiner Kfz-Zulassungsstellen in Pforzheim und Mühlacker weiter digitalisiert und damit verbessert. „Wir setzen beispielsweise ab sofort zusätzlich zur manuellen Erfassung der Daten zur Kontaktpersonen-Nachverfolgung die Luca-App ein", erläutert Ordnungsdezernent Dr. Daniel Sailer. Wer die Zulassungsstelle in Pforzheim oder in Mühlacker betrete, könne dort einen QR-Code einscannen, sich beim Verlassen der Räumlichkeiten wieder ausloggen und so automatisch eine Art Kontakt-Tagebuch führen.
Ebenfalls ein QR-Code kommt bei der neuen Aufruf-Anlage zum Einsatz. Damit können Kunden in Echtzeit ihre Warteposition auf dem Handy ablesen und sehen, wann sie an der Reihe sind. „Statt sich in die Warteschlange zu stellen, kann man solange einen Spaziergang oder Erledigungen machen und sich erst kurz vor dem Aufruf wieder im Wartebereich vor der Zulassungsstelle einfinden", beschreibt der Leiter des Straßenverkehrs- und Ordnungsamtes, Oliver Müller, die Vorteile des neuen Systems. „Wir haben schon einige sehr positive Rückmeldungen von unserer Kundschaft bekommen. Gerade bei voraussichtlich längeren

Wartezeiten wird dieses neue Angebot gerne angenommen."
Wie die Experten betonen, ist es bei den Dienststellen in Pforzheim und Mühlacker zwar möglich, auch ohne vorherige Terminvereinbarung vorbeizukommen. Allerdings kann es aktuell ohne Termin zu längeren Wartezeiten kommen, sagt Müller: „Das gilt insbesondere nach den Osterfeiertagen, wo wir ohnehin mit großem Andrang rechnen." Um größere Menschenansammlungen zu vermeiden und die Abstandsgebote und Hygienevorschriften einhalten zu können, rät er daher dringend dazu, sich vorab online über die Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de einen Termin zu reservieren. „Auch hier ist übrigens ein neues digitales System im Einsatz, das bislang sehr gut funktioniert und die internen Abläufe vereinfacht", betont Dr. Daniel Sailer.
Allerdings sei es aktuell schwierig, eine gute Balance zwischen Angebot und Nachfrage zu finden. So seien im Moment in Pforzheim und Mühlacker alle verfügbaren Termine für Privatpersonen für die nächsten 14 Tage ausgebucht. „Wir verstehen, wenn das zu Unmut führt. Aber wir tun, was wir können, um unserer Kundschaft selbst unter Corona-Bedingungen möglichst viele Termine anzubieten."
Der große Bedarf an Zulassungen hängt auch mit der seit Jahren stetigen Zunahme des Kraftfahrzeug-Bestandes im Enzkreis zusammen. Nach einem Anstieg von rund 20 Prozent in den vergangenen Jahren und fast zwei Prozent allein im vergangenen Jahr geht die Zulassungsbehörde im Moment von einem Bestand von fast 190.000 Fahrzeugen aus. „Rein statistisch gesehen kommt also auf fast jeden Einwohner des Enzkreises ein Fahrzeug", wie Landrat Rosenau feststellt. „Und auch wenn der Infektionsschutz natürlich verschiedentlich Einschränkungen erforderlich machte, es mitunter zu längeren Wartezeiten kam und auch künftig kommen wird, waren unsere Zulassungsstellen anders als viele andere im Land seit Beginn der Pandemie durchgehend für unsere Kundschaft geöffnet und der Service erreichbar", so der Kreischef abschließend. (enz)

Großer Andrang wird voraussichtlich rund um Ostern bei den Zulassungsstellen des Enzkreises herrschen. Die Behörde kommt der Kundschaft nun mit weiteren Serviceangeboten entgegen.
(enz, Fotograf: Michael Legner)

GOLD – ANKAUF
Schmuck und Altgold
WALTER SCHROTH OHG
SCHMUCKWARENFABRIK
Burgweg 6, 75217 Birkenfeld
Tel. 0 72 31 / 47 14 11
Anzeige

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld www.evang-kirche-birkenfeld.de

Pfarrbüro – Schwabstr. 36, pfarrbuero@evang-kirche-birkenfeld.de
Frau Eisele Tel. 0 72 31 / 13 39 - 150
Montag: 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch – Freitag: 10.00 – 13.00 Uhr
Pfarramt I Pfarrer Stefan Wannenwetsch Tel. 0 72 31 / 13 39 - 153
Pfarramt II Pfarrer David Dengler Tel. 0 72 31 / 13 39 - 145
Kirchenpflege Markus Eberle Tel. 0 72 31 / 13 39 - 130
Mo., Di., Do.: 8.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Fr.: 8.00 – 13.00 Uhr Mi.: geschlossen
Diakonat – zurzeit nicht besetzt! Tel. 0 72 31 / 13 39 - 134
Martin-Luther-Gemeindehaus
Regina Shin Tel. 0 72 31 / 13 39 - 136
Mesnerin Roswitha David Tel. 0 72 31 / 47 14 07
Diakoniestation Birkenfeld
Geschäftsführung Frau Bellhäuser Tel. 0 72 31 / 13 39 - 108
Pflegedienstleitung FrauKühnhold Tel. 0 72 31 / 13 39 - 101
Verwaltung Tel. 0 72 31 / 13 39 - 107
Kindergärten: Kreuzstraße Tel. 0 72 31 / 13 39 - 167
Jahnstraße Tel. 0 72 31 / 13 39 - 160
Schönblickweg Tel. 0 72 31 / 13 39 - 177
Wacholderstraße Tel. 0 72 31 / 13 39 - 170

ALLERWELTS-Kleiderlädle, wegen Corona vorübergehend geschlossen.
Hauptstr. 21 (über der Post): Öffnungszeiten:
Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr, Mittwoch: 9.00 – 12.00 Uhr.

Im Kindergarten Jahnstraße war was los!

Am Montagmorgen trauten die Kinder und Erzieherinnen der Kita Jahnstraße ihren Augen kaum. Als sie aus dem Fenster sahen, hoppelte da tatsächlich ein riesengroßer brauner Osterhase durch den Garten und hatte für alle ein tolles Osternest versteckt.
Die Kinder waren begeistert, wie beweglich der Osterhase war, er konnte über den Zaun springen und sogar rutschen. Ein Kind meinte sogar: „Das war ja gar kein Osterhase, das war ein Sporthase!" Wir hoffen, dass alle Familien ein schönes Osterfest hatten und auch so tolle Osternester im Garten gefunden haben.

(Foto: Anna Langenegger)

Gottesdienst am 11. April

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am **11. April um 10.00 Uhr** mit Pfarrer David Dengler. Abhängig von der 7-Tages-Inzidenz gelten für die Teilnahme am Gottesdienst zurzeit folgende Regeln:

- Der Mindestabstand von zwei Metern muss eingehalten werden.
- Alle Gottesdienstbesucher müssen eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung tragen.
- Der Gemeindegesang ist bis auf Weiteres untersagt.